

Burkane, die, d. i. Möhre, gelbe Rübe oder Wurzel. Einige sagen gar wie im Ebstnischen Borkane.

Burlake oder eigentlich Burlak, der (Russ.) heißt überhaupt ein gemeiner Mensch, Arbeitskerl, Tagelöhner; aber hier bezeichnet man öfters dadurch einen lächerlichen Menschen, und in eben diesem Sinne braucht man das Beywort burlakisch.

Busch, der, bezeichnet hier 1) niedriges Gesträuch, ein Gebüsch; 2) ein Gehölze; 3) den Wald überhaupt; 4) eine Verborgenheit, als in welchem Sinn man von einem sich verborgen haltenden oder entlaufenen Bauer sagt, er sey zu Busch gegangen. — Durch Busch und Brak (oder Brach) gehen, Sprüchw. heißt durch Gebüsch, Gebüsch und unwegsame Stellen gehen.

Buschbauer, der, d. i. ein im Wald wohnender Bauer.

Buschhopfen, der, st. wilder Hopfen.

Buschflepper, der, heißt 1) ein unsteter Mensch der nirgends lange Stuch hält; 2) ein Mensch an welchem man gar keine Kultur bemerkt; 3) ein umherstreifendes Thier.

Buschland, das, ist eine zum Kornbau taugliche Strecke, welche nur nach Verlauf eines Zeitraums durch Brennen oder Säuern frucht: